

Pressemitteilung

News zu den „Sarntaler Winterglanzlichtern“ 2007/2008

Allgemein:

Winter:

Skigebiet Reinswald (1570 - 2460 m); 6er Kabinenumlaufbahn, **neuer 4er Sessellift mit Windschutzhaube und neue schwarze Jochpiste** (1,5 km und 400 Hm!), 2 Skilifte, bestens präparierte Pisten 5,2 km Naturrodelbahn, Ski-, Snowboard, Carving- und Rodelverleih, Skischule, Bergrestaurants, Iglu-Stimmung, Skikindergarten, 14 Skitourenvorschläge, 24 km Langlaufloipe „Pensertal“, Eislaufplatz (Eisdisco, Eisstockschießen), Pferdeschlittenfahrten, Schneeschuhwanderungen, Ballveranstaltungen, Pferdeschlittenrennen, Vollmond und Fackelabfahrten mit Ski und Rodel.

Saisonstart:

Wochenende 08.12.2007 bis 09.12.2007

Wochenende 15.12.2007 und 16.12.2007

Durchgehender Wintersaison 2007/2008:

21.12.2007 bis 30.03.2008 (Weißer Sonntag)

8 Gründe, die Winterfreizeit im Skigebiet Reinswald zu verbringen:

- Die Nähe zur Landeshauptstadt Bozen mit modern ausgebauter und sicherer Zufahrtsstraße!
- Schneesichere und breite Sonnenpisten jeden Schwierigkeitsgrades mit fantastischem Panorama!
- Pistenspaß nach Lust und Laune ohne Wartezeiten!
- Die kinderfreundliche Skischule mit Skikindergarten
- Eine der längsten Naturrodelbahnen Südtirols
- Urige Hütten und beste Après-Ski-Stimmung (Insider wissen es!)
- Reinswald ist im Jänner 2008 Ski Alpin Europacup-Station der Herren!
- Die Sarner Gastfreundschaft, die den persönlichen Service groß schreibt.

Weißer Wochen-Angebote:

vom 07.01.2008 bis 26.01.2008

vom 25.02.2008 bis 15.03.2008

Die Pisten der Maxime!

Steilste Skipiste!

„**Jochpiste**“ vom „Sattelle“ (mit 2.470 m der höchste Punkt im Skigebiet Reinswald) bis zur „Pfnatsch-Alm“.

Die Daten der „Jochpiste“: 400 Höhenmeter auf 1,5 km Länge!

Längste Skipiste

Pichlberg-Plankenhorn

Vom „Sattelle“ 2.460 m bis zur Talstation (1.570 m) 3,7 km lang mit einer Höhendifferenz von fast 900 m. Pistenspaß bis die „Waldl“ brennen!

P.S.: Durch die neue Pistenverbindung können sich Rodler auf einen romantischen Start durch ein 60 m-Guckloch freuen.

Genussvollste Skipiste

Plankenhornpiste vom Pichlberg (2.460 m) bis zur Talstation (1.570 m).

Die Piste ist voll Europa-Cup tauglich und hat super Übergänge, wo schon einmal das Gefühl vom Achterbahnfahren aufkommen kann, wenn man mit zu viel Speed unterwegs ist.

Die Plankenhorn ist breit und durchwegs von Almwiesen begrenzt, was natürlich immer wieder zu einem Ausritt in den Tiefschnee einlädt.

Langlaufneuheit:

Die Langlaufloipe „Pensertal“ im hinteren Sarntal ist längst kein Geheimtipp mehr. Die abwechslungsreiche an urigen Bauernhöfen vorbeiziehende weiße Spur mit, die täglich topp für beide Laufstilarten präpariert wird, hat die Herzen der Langläufer aus Nah und Fern im Eiltempo erobert. Heuer warten die Macher vom Tourismusverein Sarntal mit einem ganz innovativen Konzept auf.

Schon ab **Anfang Dezember** gibt es auf dem **5 km** langen abwechslungsreichen Rundkurs in Pens-Asten Langlaufvergnügen pur. Alle, die sich eine solide Grundausdauer für einen langen und fitten Langlaufwinter holen wollen, lädt die Loipe „Pensertal“ mit der neuen Beschneiungsanlage bereit. Dieser Rundkurs hat abwechslungsreiches Profil, das jeder, ganz gleich ob Anfänger, Genießer, oder sportlicher Draufgänger, in vollen Zügen auskosten kann. An jedem **Dienstag und Donnerstag Abend** ist ein Großteil der Strecke von 20.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Diese frühe Langlaufgarantie kostet die Langläufer lediglich einen bescheidenen Beitrag: Tageskarte: € 3,00 Wochenkarte: € 10,00 Saisonkarte: € 25,00

Die Pisten-Highlights 2007/2008 in Reinswald:,

Jeden Donnerstag:

Hüttenzauber auf den 3 Hütten im Skigebiet Reinswald. Anschließend Fackelabfahrt begleitet von den sympathischen Skilehrern der Skischule Sarntal. Ob mit der Rodel über die 4,5 km lange Schneebahn oder per Ski oder Snowboard; die Fackelabfahrt ist jedes Mal aufs Neue ein ganz besonderes Erlebnis.

Rodeln, wenn der Mond zuschaut!

An den Vollmondwochenenden

18.01.2008 & 19.01.2008

22.02.2008 & 23.02.2008

gibt es den unvergesslichen Rodelspaß im Licht des Mondes. Von 20.00 bis 22.00 Uhr ist die Kabinenbahn in Betrieb, sodass man dieses Erlebnis gleich mehrmals voll auskosten kann. Die Rodelbahn „Reinswalder Wiesn“ hat es in sich. Vom Start weg, der 2.150 m hochgelegenen Pichlberg Alm an der Bergstation schlängelt sie sich über tief verschneite Hänge vorbei an der gemütlichen

Sunnolm (Rastpause für die Bauchmuskeln!) bis zur Talstation der Kabinenbahn. Die Bahn ist bestens ausgebaut und voll Kindertauglich!

Europa-Cup Herren – Super G & Abfahrt u.a. Sport-Wintersport-Events:

Im Jänner, Februar und März werden sich die Nachwuchsläuferinnen und teils auch arrivierte World-Cup-Starterinnen über die super schnelle und technisch schwierige Abfahrtspiste in Reinswald stürzen. Das Publikum erwartet spannende Wettkämpfe mit Weltklasseathleten.

Der Termin vorzumerken:

Ski-Alpin-Europa Cup Herren (Abfahrt & Super-G)

21.01.2008 bis 25.01.2008

Deutsche Ski-Alpin-Meisterschaften aller Klassen 2008

25.03.2008 bis 30.03.2008

Schneeschuhwandern

Ob allein, zu zweit oder mit der Familie. Zurück zur Natur heißt das neue Ferienerlebnis. Entdecken Sie die Sarntaler Bergwelt und die Faszination der Natur bei einer Schneeschuhwanderung zu einem der vielen schönen Aussichtspunkte. Das Gefühl, das Sie nach Erreichen des Gipfels haben, ist unvergesslich!

➔ Schneeschuhverleih beim Tourismusverein Sarntal

➔ Jeden Dienstag geführte Schneeschuhwanderungen mit Wanderführer Sepp Innerebner.

Pferdeschlittenfahren und Winterreiten

Besonders beliebt ist das Pferdeschlittenfahren durch die verschneite Winterlandschaft, auch nachts im Fackelschein. Und für die begeisterten Pferdefreunde empfehlen wir Reiten im Schnee als nicht alltägliches Erlebnis.

Infos bei:

Reitstall Rabensteinerhof – Muls 6 – Tel. 0471/627147

Reiterhof Adamhof - Kutschenfahrten – Jakob Gross – Nordheim

Anmeldung unter Tel. 335/8243667 oder Tel. 0471/623656

Reitstall Bergerhof – Reinswald – Tel. 0471/625109

oder Tel. 0471/625116

Reitschule mit Haflinger-Pferden, geführte „Schnupperritte“ für Kinder in der Koppel, Stunden-, Halbtages- und Tagesritte.

Skitouren

Für Skitourengeher zählt das Sarntal schon lange zu den großen Geheimtipps. 14 der schönsten Touren mit Kartenmaterial, finden Sie im neuen Skitourenführer, kostenlos erhältlich im Tourismusbüro Sarntal.

Kulturelle Events zum Saison-Auftakt im Dezember

Der Sarner Alpen Advent

Zum dritten Male wird im Sarntal im historischen Dorfzentrum von Sarnthein der Sarner Alpenadvent sozusagen offiziell zelebriert. Die Tradition der besinnlichen Adventszeit mit dem „Rorate“, dem Brauchtum „Klöckeln“ und den allgemeinen Weihnachtsvorbereitungen in den Bauernstuben ist natürlich viel, viel älter. An den Wochenenden (Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr) ist Sarner Alpenadventszeit, die besinnliche und authentisch zu erlebende Zeit im kleinen Bergdorf „Sarnthein“. Nur 16 km von Bozen entfernt erlebt der Besucher den echten Sarner Alpenadvent. Sarntaler Traditionshandwerker, wie der Federkielsticker, der „Reggele“-Macher, oder die „Toppar“-Macherin werden zu sehen sein. Ganz zu schweigen von den im Tale produzierten Latschenölprodukten und den gastronomischen Spezialitäten. Alles umgeben vom Duft der „Strauben und Apfel-Kiechl“ und volksmusikalisch vorgetragenen Adventsweisen.

Öffnungszeiten:

10.00 – 19.00 Uhr

Samstag - 01. Dezember 2007

Sonntag - 02. Dezember 2007

Freitag – 07. Dezember 2007 (17.00 – 21.00 Uhr)

Samstag - 08. Dezember 2007

Sonntag - 09. Dezember 2007

Samstag - 15. Dezember 2007

Sonntag - 16. Dezember 2007

Samstag - 22. Dezember 2007

Sonntag - 23. Dezember 2007

Das aktuelle Programm unter: www.alpenadvent.sarntal.com

Das Klöckeln, ein germanischer Fruchtbarkeitsbrauch:

Wenn schaurige Töne, Glocken und Getöse durch die stille Winternacht schallen, dann weiß jeder Sarner: Es ist wieder Klöckelnacht. In den ersten drei Donnerstagen im Advent ziehen im Sarntal die Klöckler von Haus zu Haus, um ihre Lieder mit ihrer uralten Melodie zu singen. Vor langer Zeit ist in vielen Gegenden des Alpenraumes geklöckelt worden, aber die moderne Zeit hat diesen uralten Brauch der armen Leute vielerorts vergessen lassen. Nur vereinzelt gibt es noch Orte, wo noch eine

Art von „anklöpfeln“ praktiziert wird, Dies hat jedoch nur mehr wenig mit dem Ursprung gemeinsam. So wie im Sarntal kann man diesen eigenartigen Brauch nirgends erleben, hier birgt er noch eine Menge heidnischer Elemente in sich, welche an die dunkle, vorchristliche Zeit erinnern. Der Gedanke, der dem Klöckeln zugrunde liegt, hängt eng mit dem germanischen Mythos zusammen. Vor der nahen Wintersonnenwende, dem Julfest der Germanen, sollte dem Fruchtbarkeitsgott Donar seine Bahn frei gemacht werden. Dieser kam hoch aus den Lüften auf rollendem Wagen, den zwei Böcke zogen (der Bockshornbläser erinnert daran). Die Klöckelgruppen sollten mit ihrer furchterregenden Vermummung, mit Lärm, Schall und Zaubersprüchen die bösen Geister des ewig langen nordischen Winters bezwingen. Die Gestalten des Zusslmandl und des Zusslweibele stellen dabei den Kampf der finsternen Dämonen des Winters mit den lichten Geistern des Frühlings dar. Diese beiden sind die Hauptfiguren der Klöckelgruppe. Um den Brauch ein wenig an das Christentum anzupassen, wurden zwei christliche Lieder anstelle eines wahrscheinlich bestehenden Zauberedes eingeflochten, die heute noch gesungen werden. Der Kreis, den die Klöckler beim Singen der Lieder bilden, erinnert ebenfalls an die heidnische Zeit (Zauberkreis).

Klöckelnächte sind, wie schon gesagt, immer die ersten drei Donnerstage im Advent. So wie früher, ist es auch heute noch den Burschen vorbehalten, klöckeln zu gehen. Die Klöckelgruppe (Kutt genannt) verabredet sich heimlich. Klöckeln im Sarntal ist niemals organisiert, außer den Beteiligten der Kutt weiß kaum jemand davon. Schon Wochen vorher gibt es an versteckten Plätzen (Kellern, Garagen,...) Klöckelproben, um die Lieder wiederaufzufrischen und den richtigen Ton zu finden. Klöckeln gehen Freundeskreise z.B. Nachbarsbuben, Vereine,... je größer die Kutt umso schöner! An einem geheimen Ort verkleiden sich die Klöckler und kommen plötzlich mit Getöse und Lärm heraus. Sie sind bis zur Unkenntlichkeit vermummt und tragen allerlei Gegenstände mit sich. Oft haben sie Geräte aus dem bäuerlichen Leben dabei. Stroh spielt bei den Klöcklern eine große Rolle (Fruchtbarkeitssymbol?). Das Zusslweibele und das Zusslmandl waren früher ganz in Stroh gekleidet. Heute wird oft eine „Larf“ (Maske) aus Stroh getragen oder es ist auf eine Trage gebunden.

Irgendwo am Dorfanfang oder -ende wird bei einem Haus zu singen begonnen. Mit verschiedensten, meist selbst gebastelten Instrumenten sowie mit Glocken, machen die Klöckler zuerst einen Höllenlärm. Dann stellen sie sich vor dem Haus im Kreis auf und singen zwei Lieder, zuerst das Klöckellied und dann das Danklied. Zwischen den Liedern wird wieder Lärm gemacht, um die Hausleute heraus zu locken. Die Klöckler erhalten eine Gabe (früher Würste, Speck und ähnliche Köstlichkeiten, heute aber fast immer Geld).

So wie in alter Zeit werden auch heute noch oft außerhalb des Dorfes die Bauernhöfe besucht. Dann kann zwar weniger Geld gesammelt werden, aber meistens sind diese Klöckelgänge uriger und herzlicher.

Die aktuellen „Klöckel“-Termine: Jeden Donnerstag am 06. - 13. und 20. Dezember 2007 zum Saisonstart in Reinswald.

Preise und alle Winter-Infos finden Sie unter:

www.ortlerskiarena.com/reinswald

oder

www.reinswald.com

Fotos zum Downloaden:

Link öffnen: <http://www.varesco.it/smgdb/>

1) deutsche Sprache wählen

2) Rubrik "SMG Free Images" anklicken

3) Login und Passwort eingeben (Kleinschreibung beachten):

Login: smgosa

Passwort: smgosa

5) In der Rubrik "Workgroup" (oben) den Bereich "chSMG" anklicken

6) Auf die Rubrik "Auftragssuche" (link oben) klicken

7) In der Rubrik "Bereich" auf "OSA Bilddatenbank" klicken

8) In der Rubrik "Projekt" das gewünschte Skigebiet auswählen.

Weitere Fotos zum Thema Nordic Fitness Alpin

(Nordic Walking, Skitouren, Langlaufen, Schneeschuhwandern)

Unter: <http://www.varesco.it/chalconet/>

Login: nordicfitness

Passwort: nordicfitness

- Rubrik "Auftragssuche" wählen

- Rubrik „Nordic Bilddatenbank“ unter „Bereich“ wählen

- „Sarntal“ unter der Rubrik „Projekt“ wählen

- gewünschte Fotos auswählen und herunterladen (kann in hoher und niedriger Auflösung herunter geladen werden)

Bildnachweis immer angeben: SMG/TV Sarntal/L.Moser

Skipass-Preise!

A) Tageskarten

	Hauptsaison			Zwischensaison		
	21.12.2007 bis 06.01.2008			bis 20.12.2007		
	27.01.2008 bis 10.02.2008			07.01.2008 bis 26.01.2008		
				11.02.2008 bis 30.03.2008		
Tage	Erwachsene	Kinder *	Senioren **	Erwachsene	Kinder *	Senioren **
1	22,50	15,50	20,50	20,50	14,00	18,50
2	41,00	28,00	37,00	37,00	26,00	33,00
3	59,00	40,00	54,00	55,00	38,00	49,00

B) Spezielle Fahrausweise

Tage	Erwachsene	Kinder	Senioren	
1/2	Skipass ab 11.30 Uhr (Hauptsaison)	18,50	12,50	16,50

1/2	Skipass ab 11.30 Uhr (Zwischensaison)	17,50	12,00	15,50
1/2	Vormittagskarte 08.30 - 12.30 Uhr (Hauptsaison)	17,50	12,00	15,50
1/2	Vormittagskarte 08.30 - 12.30 Uhr (Zwischensaison)	17,00	11,50	15,00
	3-Stundenkarte (Hauptsaison)	16,00	10,50	14,50
	3-Stundenkarte (Zwischensaison)	15,50	10,50	14,00
	2-Stundenkarte (Hauptsaison)	13,00	9,00	12,00
	2-Stundenkarte (Zwischensaison)	12,50	8,50	11,50
	Saison-Skipass Ortler SkiArena für Ansässige ****	250,00	160,00	230,00

Sarnthein, den 04.12.2007/tvs/gf/wp

Informationen:
Tourismusverein Sarntal
 Europastraße 15
 I-39058 SARNTHEIN (BZ)
 Tel. 0039 471 623091
 Fax: 0039 417 622350
www.sarntal.com
info@sarntal.com